

Oberbürgermeister



An die  
Damen und Herren  
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Kassel, 12.04.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur konstituierenden **(1.)** öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
lade ich ein für

**Montag, 24.04.2006, 16.00 Uhr,  
Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel**

Im Anschluss an die Sitzung bitte ich Sie zu einem kleinen Empfang in die Karl-  
Branner-Seitenhalle.

### **Tagesordnung**

1. **Wahl des Stadtverordnetenvorstehers bzw der  
Stadtverordnetenvorsteherin**  
- 101.16.1 -
2. **Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher bzw der  
stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen**  
- 101.16.2 -
3. **Wahl der Schriftführerinnen**  
Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen der SPD, CDU, Grünen,  
Kasseler Linke.ASG und FDP  
- 101.16.3 -
4. **Bildung von Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse und  
Kommissionen**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grünen und FDP  
- 101.16.4 -

5. **Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grünen und FDP  
- 101.16.5 -
6. **Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grünen und FDP  
- 101.16.6 -
7. **Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten**  
- 101.16.7 -
8. **Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister

Kassel, 09.05.2006

## Niederschrift

über die konstituierende 1. öffentliche Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung am  
**Montag, 24.04.2006, 16.00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste

Gemäß § 56 (2) der Hessischen Gemeindeordnung eröffnet Oberbürgermeister Hilgen die mit der Einladung vom 12. April 2006 ordnungsgemäß einberufene konstituierende 1. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Häfner, FWG, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag betr. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, - 101.16.21 -.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner,  
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU

Enthaltung: --

gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) den

## Beschluss

Die Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag des Stadtverordneten Häfner, FWG betr. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung - 101.16.21 - wird **abgelehnt**.

Oberbürgermeister Hilgen stellt das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Herr Hans-Jürgen Sandrock, fest und übergibt ihm die Sitzungsleitung.

**1. Wahl des Stadtverordnetenvorstehers bzw. der Stadtverordnetenvorsteherin**  
- 101.16.1 -

**Wahlvorschläge**

Die SPD-Fraktion schlägt für das Amt des Stadtverordnetenvorstehers bzw. der Stadtverordnetenvorsteherin Herrn Stadtverordneten Jürgen Kaiser vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Die Fraktion Kasseler Linke.ASG beantragt geheime Abstimmung. Die Wahl wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO geheim durchgeführt.

**Wahlergebnis**

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	22
gültige Stimmen	47

Auf den Wahlvorschlag des Stadtverordneten Jürgen Kaiser entfielen

Ja            34 Stimmen

Nein        13 Stimmen

Somit ist Stadtverordneter Jürgen Kaiser zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

Stadtverordneter Kaiser nimmt die Wahl an.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser übernimmt die Sitzungsleitung.

**2. Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher bzw der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen**  
- 101.16.2 -

**Wahlvorschläge**

**Wahlvorschlag der Fraktion der SPD**

1. Hendrik Jordan
2. Anke Bergmann
3. Christian Geselle
4. Gabriele Jakat

**Wahlvorschlag der Fraktion der CDU**

1. Georg Lewandowski
2. Dr. Michael von Räden

**Wahlvorschlag der Fraktion der Grünen**

1. Helga Weber
2. Nicole Maisch
3. Dr. Klaus Ostermann

**Wahlvorschlag der Fraktion der FDP**

Gisela Schmidt

Die Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO geheim durchgeführt.

**Wahlergebnis**

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	5
gültige Stimmen	64

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

Vorschlag der SPD	28
Vorschlag der CDU	21
Vorschlag der Grünen	10
Vorschlag der FDP	5

### **Sitzverteilung**

SPD	2 Sitze
CDU	1 Sitz
Grüne	1 Sitz
FDP	---

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit zu Stellvertretern und Stellvertreterinnen des Stadtverordnetenvorstehers gewählt:

Stadtverordneter Hendrik Jordan  
Stadtverordnete Anke Bergmann  
Stadtverordneter Georg Lewandowski  
Stadtverordnete Helga Weber

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

### **3. Wahl der Schriftführerinnen**

Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP  
- 101.16.3 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die 16. Wahlzeit als Schriftführerinnen der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Frau Edith Schneider  
Frau Elke Gast  
Frau Anja Koch  
Frau Bärbel Seitz  
Frau Elisabeth Spangenberg  
Frau Heidi Woelk

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP betr. Wahl der Schriftführerinnen - 101.16.3 - ist **angenommen**.

#### **4. Bildung von Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse und Kommissionen**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, FDP  
- 101.16.4 -

#### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 62 HGO werden folgende Ausschüsse gebildet.

- |     |   |                    |
|-----|---|--------------------|
| 1.) | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen          | mit 18 Mitgliedern |
| 2.) | Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport                    | mit 13 Mitgliedern |
|     | Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung                        | mit 13 Mitgliedern |
|     | Ausschuss für Kultur  | mit 13 Mitgliedern |
|     | Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr                      | mit 13 Mitgliedern |
|     | Ausschuss für Umwelt und Energie                                | mit 13 Mitgliedern |
|     | Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung | mit 13 Mitgliedern |
|     | Grundstücksausschuss  | mit 13 Mitgliedern |
|     | Revisionsausschuss  | mit 13 Mitgliedern |
|     | Wahlprüfungsausschuss   | mit 13 Mitgliedern |
|     | Wahlvorbereitungsausschuss                                      | mit 13 Mitgliedern |

Die Ausschüsse werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer besetzt.

Das gleiche gilt für die 9 bzw. 13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in den vom Magistrat gemäß § 72 HGO gebildeten Kommissionen.

Stadtverordneter Häfner beantragt, über die Bildung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gesondert abzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP  
Ablehnung: Stadtverordneter Häfner  
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim

den

### **Beschluss A**

**Ziffer 1** des gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD, CDU, Grüne und FDP betr. Bildung von Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse und Kommissionen - 101.16.4 - ist **angenommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP und Stadtverordneter Häfner  
Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim  
Enthaltung: Stadtverordnete Aulepp -Wulff

den

### **Beschluss B**

**Ziffer 2** des gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD, CDU, Grüne und FDP betr. Bildung von Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse und Kommissionen - 101.16.4 - ist **angenommen**.

**5. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und FDP  
- 101.16.5 -

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden

**Beschluss**

zu fassen:

Die Kenntnisnahme der bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach den von der Stadtverordnetenversammlung am 05.11.2001 beschlossenen „Richtlinien für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben“ wird dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemäß § 62 Abs. 1 Satz 3 HGO übertragen. Die Übertragung erfolgt mit der Maßgabe, dass bis zur Anpassung der Richtlinien auf die doppelte Buchführung die o. g. Richtlinien sinngemäß Anwendung finden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner  
Ablehnung: Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim  
Enthaltung: Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG

den

**Beschluss**

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und FDP betr. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen - 101.16.5 - ist **angenommen**.

## **6. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und FDP  
- 101.16.6 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden

#### **Beschluss**

zu fassen:

1. Dem Grundstücksausschuss werden gemäß § 62 Abs. 1 HGO nachfolgende Entscheidungen in Grundstücksangelegenheiten zur endgültigen Beschlussfassung übertragen, soweit sie nicht von dem/der Liegenschaftsdezernenten/-in getroffen werden (siehe Ziffer 2):
  - 1.1 - Erwerb, Veräußerung, Tausch und Umlegung von Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten  
- Beschlüsse zur Vereinfachten Umlegung nach den §§ 80 bis 84 Baugesetzbuch
  - 1.2 - Ausübung von Vorkaufsrechten  
- Bestellung von Erbbaurechten  
- Beschlüsse über Einleitung und Durchführung von Baulandumlegungsverfahren nach den §§ 45 ff Baugesetzbuch  
- Grenzbereinigungsbeschlüsse nach dem Grenzbereinigungsgesetz.

Zur Vorbereitung der Sitzungen des Grundstücksausschusses wird den jeweiligen Berichterstatter/-innen Einsichtnahme in die Grundstücks-akten der zur Beratung anstehenden Punkte gewährt. Die Zustellung der Akten erfolgt über die Fraktionsbüros. Die Einsichtnahme kann im Rathaus oder an einem anderen Ort erfolgen, soweit die Vertraulichkeit gewährleistet ist (§§ 24 ff HGO).

Den übrigen teilnahmeberechtigten Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung wird auf Wunsch drei Arbeitstage vor dem Sitzungstermin während der Dienststunden im Liegenschaftsamt Akteneinsicht gewährt.

Zur Beschlussfassung über Angelegenheiten im Grundstücksausschuss ist Einstimmigkeit notwendig, andernfalls ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen.

Eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung ist auch herbeizuführen, wenn ein Veto einer Fraktion ohne Stimmrecht im Ausschuss vorliegt.

2. Dem/der Liegenschaftsdezernenten/in werden Entscheidungen in den unter Ziffer 1.1 aufgezählten Grundstücksangelegenheiten bis zu einem Wert von 100.000 EURO zur endgültigen Beschlussfassung übertragen.

Folgende Angelegenheiten sind hiervon ausgenommen und werden dem Grundstücksausschuss gemäß § 62 Abs. 1 HGO zur Beschlussfassung übertragen:

- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die größer als 1.000 m<sup>2</sup> sind und für eine durch Bebauungsplan nicht abgesicherte Nutzung verkauft werden sollen.
- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die ihrer Lage nach für öffentlich bedeutsame Nutzungen geeignet sind.
- Vorlagen des/der zuständigen Dezernenten/in – unabhängig von der Höhe des Wertes

Eine Aufstellung der nach Ziffer 2 Satz 1 rechtsverbindlich abgeschlossenen Grundstücksverträge wird den Mitgliedern des Grundstücksausschusses vorgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yilidrim

den

## **Beschluss**

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und FDP betr. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss - 101.16.6 - ist **angenommen**.

## **7. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten** - 101.16.7 -

### **Wahlvorschläge**

#### **Wahlvorschlag der Fraktion der SPD**

1. Dirk Ulrich Mende
2. Esther Haß
3. Hajo Schuy
4. Brigitte Bergholter
5. Hans-Jürgen Sandrock
6. Esther Kalveram-Schneider

7. Peter Liebetau
8. Irene Anacker
9. Reiner Peterka

#### **Wahlvorschlag der Fraktion der CDU**

1. Heinz Schmidt
2. Anita Mahrt
3. Bärbel Hengst
4. Hermann Kirchberg
5. Klaus Weschbach
6. Alfons Spitzenberg
7. Waltraud Stähling-Dittmann
8. Bernd-Peter Doose

#### **Wahlvorschlag der Fraktion der Grünen**

1. Annett Martin
2. Jürgen Blutte
3. Sabine Kouril
4. Karl Schöberl
5. Roswitha Rüschenndorf
6. Dieter Beig
7. Richard Schramm

#### **Wahlvorschlag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

1. Rogelio Barroso
2. Martin Gertenbach
3. Marianne Bolbach
4. Frank Habermann

#### **Wahlvorschlag der Fraktion der FDP**

1. Heinz Gunter Drubel
2. Gisela Schmidt
3. Karin Schöps
4. Sabine Anselmann-Seydler
5. Klaus Schuchhardt

Die Wahlvorschläge der Fraktionen liegen den Mitgliedern vor.  
Gemäß § 55 HGO wird die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten geheim durchgeführt.

### **Wahlergebnis**

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	68

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

Vorschlag der SPD	27
Vorschlag der CDU	21
Vorschlag Grüne	11
Vorschlag Kasseler Linke.ASG	5
Vorschlag der FDP	4

### **Sitzverteilung**

SPD	5 Sitze
CDU	4 Sitze
Grüne	2 Sitze
Kasseler Linke.ASG	1 Sitz
FDP	1 Sitz

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit zu ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt:

- Dirk Ulrich Mende
- Esther Haß
- Hajo Schuy
- Brigitte Bergholter
- Hans-Jürgen Sandrock
- Heinz Schmidt
- Anita Mahrt
- Bärbel Hengst
- Hermann Kirchberg
- Annett Martin
- Jürgen Blutte
- Rogelio Barroso
- Heinz Gunter Drubel

Die gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten nehmen die Wahl an.

## **8. Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten**

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser führt die eben gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten in ihr Amt ein und verpflichtet sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Oberbürgermeister Hilgen händigt den ehrenamtlichen Beigeordneten die Urkunde über die Berufung in ihr Amt mit Wirkung vom 25. April 2006 aus.

Die gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten leisten vor Stadtverordnetenvorsteher Kaiser den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes.

**Ende der Sitzung:** 18.15 Uhr

Jürgen Kaiser  
Stadtverordnetenvorsteher

Elke Gast  
Schriftführerin

# Anwesenheitsliste

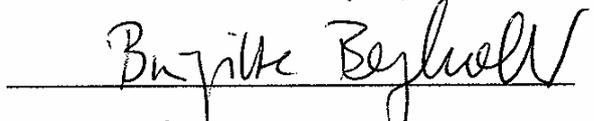
zur 1. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am  
**Montag, 24.04.2006, 16.00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

## Stadtverordnete

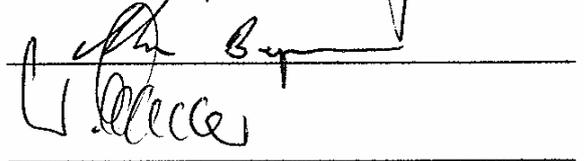
Dr. Rabani Alekuzei, SPD  
Stadtverordneter



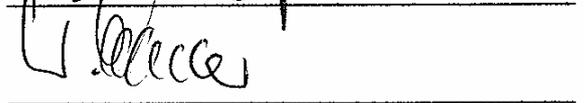
Brigitte Bergholter, SPD  
Stadtverordnete



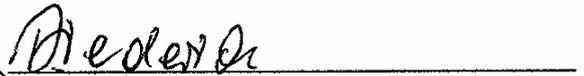
Anke Bergmann, SPD  
Stadtverordnete



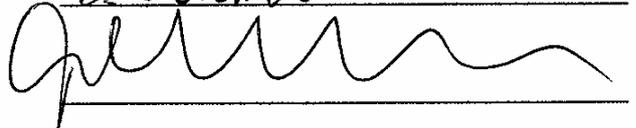
Wolfgang Decker, SPD  
Stadtverordneter



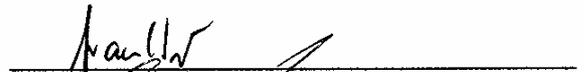
Hannelore Diederich, SPD  
Stadtverordnete



Dr. Manuel Eichler, SPD  
Stadtverordneter



Uwe Frankenberger, SPD  
Fraktionsvorsitzender



Christian Geselle, SPD  
Stadtverordneter



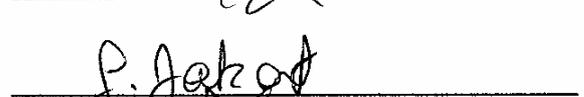
Esther Haß, SPD  
Stadtverordnete



Dr. Bernd Hoppe, SPD  
Stadtverordneter



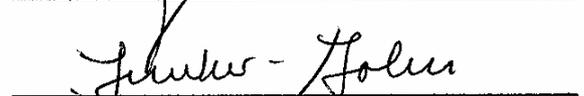
Gabriele Jakat, SPD  
Stadtverordnete



Hendrik Jordan, SPD  
Stadtverordneter



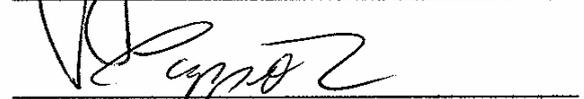
Dr. Monika Junker-John, SPD  
Stadtverordnete



Jürgen Kaiser, SPD  
Stadtverordneter



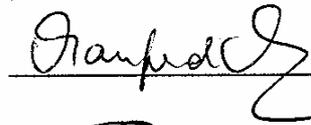
Ellen Lappöhn, SPD  
Stadtverordnete



Ernst Meil, SPD  
Stadtverordneter



Manfred Merz, SPD  
Stadtverordneter



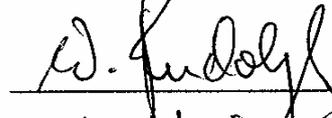
Anja Penßler-Beyer, SPD  
Stadtverordneter



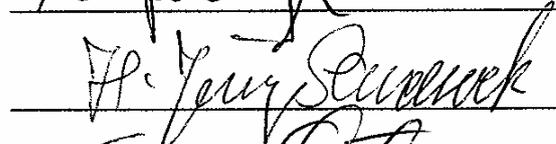
Heidi Reimann, SPD  
Stadtverordneter



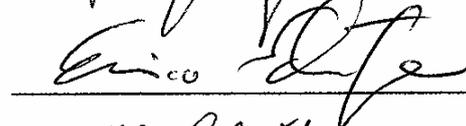
Wolfgang Rudolph, SPD  
Stadtverordneter



Hans-Jürgen Sandrock, SPD  
Stadtverordneter



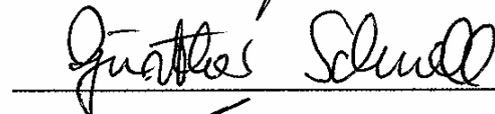
Enrico Schäfer, SPD  
Stadtverordneter



Hannelore Schäfers, SPD  
Stadtverordneter



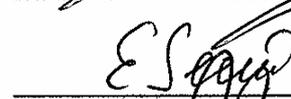
Dr. Günther Schnell, SPD  
Stadtverordneter



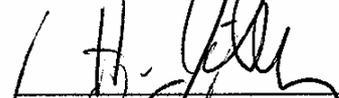
Hajo Schuy, SPD  
Stadtverordneter



Elena Seewald, SPD  
Stadtverordneter



Harry Völler, SPD  
Stadtverordneter



Volker Zeidler, SPD  
Stadtverordneter



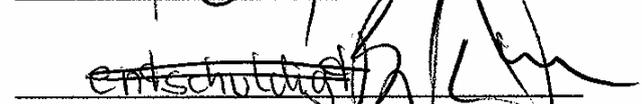
Friedhelm Alster, CDU  
Stadtverordneter



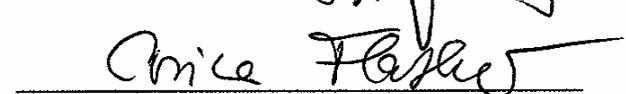
Michael Bathon, CDU  
Stadtverordneter



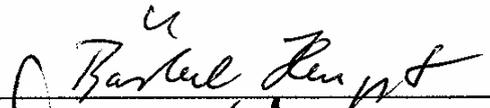
Bernd-Peter Doose, CDU  
Stadtverordneter



Corina Flashar, CDU  
Stadtverordneter



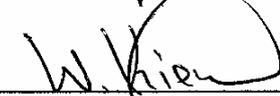
Bärbel Hengst, CDU  
Stadtverordnete



Dominique Kalb, CDU  
Stadtverordneter



Wolfram Kieselbach, CDU  
Stadtverordneter



Stefan Kortmann, CDU  
Stadtverordneter



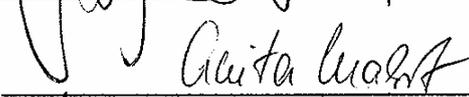
Eva Kühne-Hörmann MdL, CDU  
Fraktionsvorsitzende



Georg Lewandowski, CDU  
Stadtverordneter



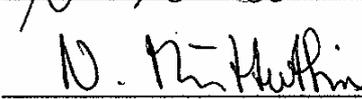
Anita Mahrt, CDU  
Stadtverordnete



Heike Mattern, CDU  
Stadtverordnete



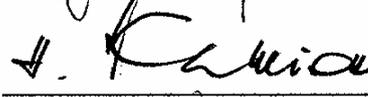
Nicola Mütterthies, CDU  
Stadtverordnete



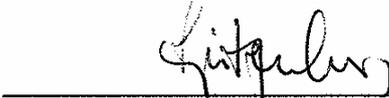
Sandra Rudolph, CDU  
Stadtverordnete



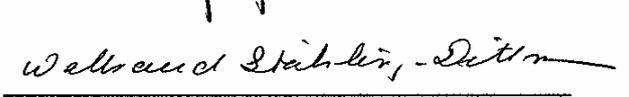
Heinz Schmidt, CDU  
Stadtverordneter



Alfons Spitzenberg, CDU  
Stadtverordneter



Waltraud Stähling-Dittmann, CDU  
Stadtverordnete



Donald Strube, CDU  
Stadtverordneter



Johann Thießen, CDU  
Stadtverordneter



Dr. Michael von Räden, CDU  
Stadtverordneter



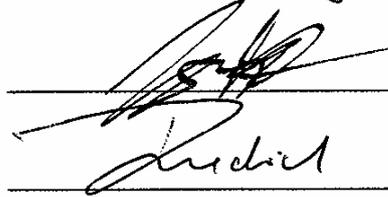
Dr. Norbert Wett, CDU  
Stadtverordneter



Dieter Beig, Grüne  
Stadtverordneter

entschuldigt

Jürgen Blutte, Grüne  
Stadtverordneter

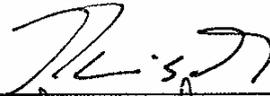


Wolfgang Friedrich, Grüne  
Stadtverordneter

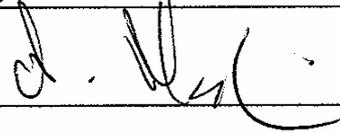
Elisabeth König, Grüne  
Stadtverordneter

Elisabeth König, Grüne  
Stadtverordneter

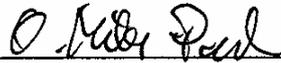
Nicole Maisch, Grüne  
Stadtverordneter



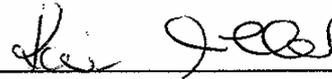
Annett Martin, Grüne  
Stadtverordneter



Ottmar Miles-Paul, Grüne  
Stadtverordneter



Karin Müller, Grüne  
Fraktionsvorsitzende



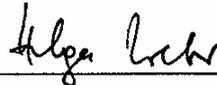
Dr. Klaus Ostermann, Grüne  
Stadtverordneter

Dr. Ostermann

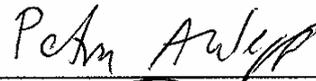
Roswitha Rüschenhof, parteilos  
Stadtverordneter



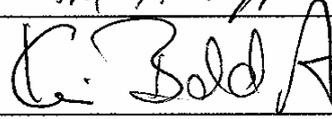
Helga Weber, Grüne  
Stadtverordneter



Petra Aulepp-Wulff, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordneter



Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordneter



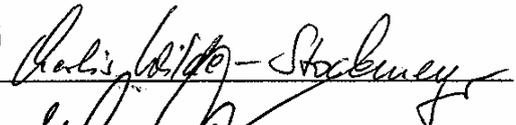
Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG  
Fraktionsvorsitzender

entschuldigt

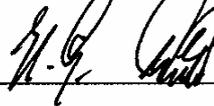
Nico Weinmann, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordneter



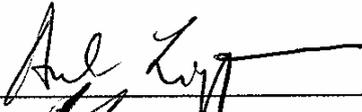
Dr. Marlies Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordneter



Heinz-Gunter Drubel, FDP  
Stadtverordneter



André Lippert, FDP  
Stadtverordneter



Frank Oberbrunner, FDP  
Fraktionsvorsitzender



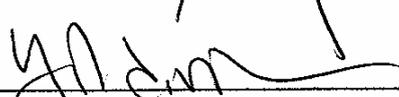
Gisela Schmidt, FDP  
Stadtverordneter



Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter



Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete



**Ausländerbeirat**

Kamil Saygin,  
Vorsitzender des Ausländerbeirats



**Magistrat**

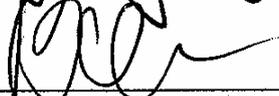
Bertram Hilgen,  
Oberbürgermeister



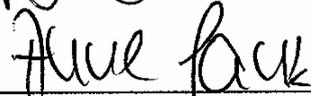
Thomas-Erik Junge,  
Bürgermeister



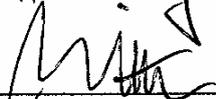
Dr. Jürgen Barthel,  
Stadtkämmerer



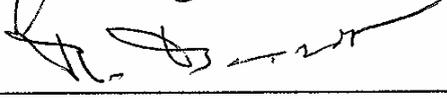
Anne Janz,  
Stadträtin



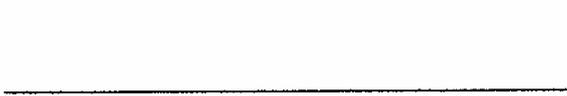
Norbert Witte,  
Stadtbaurat



Rogelio Barroso,  
Ehrenamtlicher Stadtrat



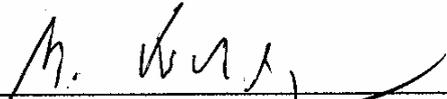
Helga Diegel,  
Ehrenamtliche Stadträtin



Marianne Jakobi,  
Ehrenamtliche Stadträtin



Hermann Kirchberg,  
Ehrenamtlicher Stadtrat



Richard Schramm,  
Ehrenamtlicher Stadtrat

---

Jutta von Both,  
Ehrenamtliche Stadträtin

---

Dr. Frank Walter,  
Ehrenamtlicher Stadtrat

---

**Schriftführung**

Elke Gast,  
Schriftführerin

E. Gast

---

Anja Koch,  
Schriftführerin

A. Koch

---

Edith Schneider,  
Schriftführerin

E. Schneider

---

**Wahl des Stadtverordnetenvorstehers bzw. der Stadtverordnetenvorsteherin**

**Hinweis zur Wahl:**

Die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers bzw. der Stadtverordnetenvorsteherin erfolgt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl - § 55 (3) und (5) HGO.

Es wird schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Gewählt ist derjenige Bewerber, der mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

**Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher bzw der  
stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen**

**Wahlvorschlag der Fraktion der SPD**

1. Hendrik Jordan
2. Anke Bergmann
3. Christian Geselle
4. Gabriele Jakat

**Wahlvorschlag der Fraktion der CDU**

1. Georg Lewandowski
2. Dr. Michael von Räden

**Wahlvorschlag der Fraktion der Grünen**

1. Helga Weber
2. Nicole Maisch
3. Dr. Klaus Ostermann

**Wahlvorschlag der Fraktion der FDP**

Gisela Schmidt

# Stadtverordnetenversammlung

**Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP**



Rathaus  
34112 Kassel

Kassel, 10.04.2006

Vorlage-Nr. 101.16.3

## **Wahl der Schriftführerinnen**

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die 16. Wahlzeit als Schriftführerinnen der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Frau Edith Schneider  
Frau Elke Gast  
Frau Anja Koch  
Frau Bärbel Seitz  
Frau Elisabeth Spangenberg  
Frau Heidi Woelk

gez. Frankenberg  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion

gez. Kühne-Hörmann  
Vorsitzende  
CDU-Fraktion

gez. Müller  
Vorsitzende  
Grüne-Fraktion

gez. Domes  
Vorsitzender  
Fraktion Kasseler Linke

gez. Oberbrunner  
Vorsitzender  
FDP-Fraktion

**Bildung von Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse und Kommissionen**

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden

**Beschluss**

zu fassen:

Gemäß § 62 HGO werden folgende Ausschüsse gebildet.

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen	mit 18 Mitgliedern
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport	mit 13 Mitgliedern
Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung	mit 13 Mitgliedern
Ausschuss für Kultur	mit 13 Mitgliedern
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	mit 13 Mitgliedern
Ausschuss für Umwelt und Energie	mit 13 Mitgliedern
Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung	mit 13 Mitgliedern
Grundstücksausschuss	mit 13 Mitgliedern
Revisionsausschuss	mit 13 Mitgliedern

Wahlprüfungsausschuss

mit 13 Mitgliedern

Wahlvorbereitungsausschuss

mit 13 Mitgliedern

Die Ausschüsse werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer besetzt.

Das gleiche gilt für die 9 bzw. 13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in den vom Magistrat gemäß § 72 HGO gebildeten Kommissionen.

gez. Frankenberger  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion

gez. Kühne-Hörmann  
Vorsitzende  
CDU-Fraktion

gez. Müller  
Vorsitzende  
Grüne-Fraktion

gez. Oberbrunner  
Vorsitzender  
FDP-Fraktion

**Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden

**Beschluss**

zu fassen:

Die Kenntnisnahme der bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach den von der Stadtverordnetenversammlung am 05.11.2001 beschlossenen „Richtlinien für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben“ wird dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemäß § 62 Abs. 1 Satz 3 HGO übertragen.  
Die Übertragung erfolgt mit der Maßgabe, dass bis zur Anpassung der Richtlinien auf die doppelte Buchführung die o. g. Richtlinien sinngemäß Anwendung finden.

gez. Frankenberger  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion

gez. Kühne-Hörmann  
Vorsitzende  
CDU-Fraktion

gez. Müller  
Vorsitzende  
Grüne-Fraktion

gez. Oberbrunner  
Vorsitzender  
FDP-Fraktion

Vorlage-Nr. 101.16.6

**Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss**

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden

**Beschluss**

zu fassen:

1. **Dem Grundstücksausschuss werden gemäß § 62 Abs. 1 HGO nachfolgende Entscheidungen in Grundstücksangelegenheiten zur endgültigen Beschlussfassung übertragen, soweit sie nicht von dem/der Liegenschaftsdezernenten/-in getroffen werden (siehe Ziffer 2):**
  - 1.1 - Erwerb, Veräußerung, Tausch und Umlegung von Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten  
- Beschlüsse zur Vereinfachten Umlegung nach den §§ 80 bis 84 Baugesetzbuch
  - 1.2 - Ausübung von Vorkaufsrechten  
- Bestellung von Erbbaurechten  
- Beschlüsse über Einleitung und Durchführung von Baulandumlegungsverfahren nach den §§ 45 ff Baugesetzbuch  
- Grenzbereinigungsbeschlüsse nach dem Grenzbereinigungsgesetz.

Zur Vorbereitung der Sitzungen des Grundstücksausschusses wird den jeweiligen Berichterstattem/-innen Einsichtnahme in die Grundstücks-akten der zur Beratung anstehenden Punkte gewährt. Die Zustellung der Akten erfolgt über die Fraktionsbüros. Die Einsichtnahme kann im Rathaus oder an einem anderen Ort erfolgen, soweit die Vertraulichkeit gewährleistet ist (§§ 24 ff HGO).

Den übrigen teilnahmeberechtigten Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung wird auf Wunsch drei Arbeitstage vor dem Sitzungstermin während der Dienststunden im Liegenschaftsamt Akteneinsicht gewährt.

Zur Beschlussfassung über Angelegenheiten im Grundstücksausschuss ist Einstimmigkeit notwendig, andernfalls ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen.

Eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung ist auch herbeizuführen, wenn ein Veto einer Fraktion ohne Stimmrecht im Ausschuss vorliegt.

**2. Dem/der Liegenschaftsdezernenten/in werden Entscheidungen in den unter Ziffer 1.1 aufgezählten Grundstücksangelegenheiten bis zu einem Wert von 100.000 EURO zur endgültigen Beschlussfassung übertragen.**

Folgende Angelegenheiten sind hiervon ausgenommen und werden dem Grundstücksausschuss gemäß § 62 Abs. 1 HGO zur Beschlussfassung übertragen:

- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die größer als 1.000 m<sup>2</sup> sind und für eine durch Bebauungsplan nicht abgesicherte Nutzung verkauft werden sollen.
- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die ihrer Lage nach für öffentlich bedeutsame Nutzungen geeignet sind.
- Vorlagen des/der zuständigen Dezernenten/in – unabhängig von der Höhe des Wertes

Eine Aufstellung der nach Ziffer 2 Satz 1 rechtsverbindlich abgeschlossenen Grundstücksverträge wird den Mitgliedern des Grundstücksausschusses vorgelegt.

gez. Frankenberger  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion

gez. Kühne-Hörmann  
Vorsitzende  
CDU-Fraktion

gez. Müller  
Vorsitzende  
Grüne-Fraktion

gez. Oberbrunner  
Vorsitzender  
FDP-Fraktion

Vorlage-Nr. 101.16.7

Kassel, 10.04.2006

## **Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten**

### **Wahlvorschlag der Fraktion der SPD**

1. Dirk Ulrich Mende
2. Esther Haß
3. Hajo Schuy
4. Brigitte Bergholter
5. Hans-Jürgen Sandrock
6. Esther Kalveram-Schneider
7. Peter Liebetau
8. Irene Anacker
9. Reiner Peterka

### **Wahlvorschlag der Fraktion der CDU**

1. Heinz Schmidt
2. Anita Mahrt
3. Bärbel Hengst
4. Hermann Kirchberg
5. Klaus Weschbach
6. Alfons Spitzenberg
7. Waltraud Stähling-Dittmann
8. Bernd-Peter Doose

### **Wahlvorschlag der Fraktion der Grünen**

1. Annett Martin
2. Jürgen Blutte
3. Sabine Kouril
4. Karl Schöberl
5. Roswitha Rüschenndorf
6. Dieter Beig
7. Richard Schramm

### **Wahlvorschlag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

1. Rogelio Barroso
2. Martin Gertenbach
3. Marianne Bolbach
4. Frank Habermann

### **Wahlvorschlag der Fraktion der FDP**

1. Heinz Gunter Drubel
2. Gisela Schmidt
3. Karin Schöps
4. Sabine Anselmann-Seydler
5. Klaus Schuchardt